

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frl. S. in P. Das wichtigste für Privatbehandlung ist das Ausreichen mit samt der Wurzel vermittelst einer Vinzette. Eine öftere Wiederholung dieser kleinen Prozedur ist aber notwendig, da die Saare sich immer wieder ersehen. Sicher und dauernd Erfolg bietet die brillante Behandlung mit Elektricität. Eine größere Stadt bietet ebenfalls Gelegenheit zur Ausführung. Ihr Mandat ist uns richtig behandigt worden. Wir danken und grüßen aufs bestete.

Fran. S. A. in S. Wir sind ihrem Wunsche in Form einer Frage mit Vergnügen entgegengekommen und erwarten davon den gewünschten Erfolg. Einen Teil Ihres lieben Schreibens müssen wir unbedingt herausheben. Sie sagen: "Wie mir Ihr Blatt ans Herz gewachsen ist, wie ich es jetzt sehr schätzen kann. Als ich es rezipieren wollte, weil ich im Übermaß der Arbeit oft nicht zum Lesen der Zeitung kommen konnte, wurde mir so eingeräumt, dass wenn ein Liebesbrief von uns scheitert, und eine heile Thräne fiel aufs Blatt herab. Ich legte die Feder weg und blieb ihm wieder treu."

Wie sehr Ihr herziges Liebesbekennnis uns gefreut hat, brauchen wir Ihnen wohl nicht zu sagen. Unser Augen sind auch nachgeworden, und indem wir die kätzische Reihe derjenigen verehrlichen Leser und Leserinnen an unserm geistigen Auge vorziehen lieben, die nun seit 19 Jahren uns unentwegt treue Leserinnen und Mitarbeiter, traut und bebarbare Mittämpfer unseres Strebens gehalten sind, haben wir uns mittlerweile in aller Arbeitsüberhäufung erlaubt, uns an dieser wahrhaft idealen Seite unseres Berufes für kurze Zeit zu sonnen. Warum nur haben Sie Ihren Gefühlen nicht früher schon Ausdruck gegeben? So etwas wirkt immer wie ein Lebenselixir; es verdoppelt die Kraft und die Leistungsfähigkeit, die Erziehung sieht, und man taucht mit junger Kraft in die Brandung der Arbeit unter. Kommen Sie also nur oft wie mit einer lieben, alten Freundin zu plaudern. Bis auf weiteres unter herzlichsten Gruss.

Schwester M. in B. Das genannte Verfahren ist eines der ältesten Hausmittel und die Kenntnis desselben reicht weit über Bater Kneipp zurück. Nichtsdestoweniger darf man ihm zu Dank verpflichtet sein, dass er auch dieses, schon lange anerkannt gute seinem Erfahrungsschatz einverlebt und neu zur Geltung gebracht hat. — Das junge Mädchen zum Lernen und steten Arbeiten nichts taugen, wenn die Sinnlichkeit zu früh in ihnen geweckt wurde, betonen wir auch im heutigen Leitartikel. Diese Erfahrungsschädigung bestätigt uns eine Menge von Frauen. Es ist daher ein Unrecht, solche in einer schweren Krisis stehenden, daher zum Sorgentand geworbenen Mädchen einer Haushalt als bezahlte Magd anzubieten und dabei noch gewisse Garantien für Beaufsichtigung, Unterricht und Erziehung zu verlangen.

Fran. S. S. in B. Wenn Sie den "wahrhaft bestätigend guten Zeugnissen" keinen Glauben beiseitzen können, so machen Sie eine Probe. Greifen Sie das erste beste Zeugnis heraus und fragen Sie bei der be-

treffenden Adresse an. Die Antwort kann Ihnen auch für die weiteren Fälle maßgebend sein.

Bedürmerte Mutter in D. Lassen Sie das eile, befiehlshaberische Ding einige Kurze nehmen im Kleidermachen und stellen Sie die Bedingung, dass die Anzüge selbst angefertigt werden müssen. Es wird etwas Mühseliges dabei gelernt; es braucht Mühe und Arbeit, bis so ein Stück fertig ist, und dann werden die Erstlingsarbeiten erst richtig darstehen, dass die junge Göttin damit Staat machen kann. Durch die eigene Arbeit lernt sie die Arbeit anderer taxieren und schwärzen, und die jetzt übermäßigen Ansprüche werden naturngässig etwas beschränkt. Das nach Verbrennen und Moralpredigen verbreitet in solchen Fällen mehr, als es nötigt. Es ist sehr möglich, wenn die Mutter den richtigen Faden zur Einwirkung auf ihre Tochter nicht finden kann.

Angeschlagene Brant. Sie sind die Verlobte eines gewissenhaften, äußerst soliden Mannes mit edlem Charakter, dem Lehrstande angehörig, der aber nur ein mittelmäßiges Einkommen besitzt. Sie fühlt sich glücklich, von ihm geliebt und gehabt zu sein, und ihr bedecktes Ziel geht darauf hin, gemeinsam ein trautes Familienglück zu gründen und später als Eltern den Kindern im traurigen Heim eine sorgfältige Erziehung anzubieten zu lassen. Auf diesem Boden muss unbedingt ein schönes Glück aufzubauen sein. Und nun kommen berechnende Verwandte und weisen Ihnen eine aus der betreffenden Wahl sich ergebenden, in die Augen springenden Rechnungsfehler nach. Sie hätten nach der Ansicht dieser sich mit einem Geschäftsmann verheiraten sollen, wo es möglich gewesen wäre, sich in kurzen Jahren zu bereichern. Es wurde Ihnen bei dieser Gelegenheit gefragt, die Ehe sei ein Geschäft wie jedes andere, man müsse sie im eigenen Interesse auszubauen wissen". Das sind Worte, die nur schlecht in Ihr süßes und schönes Glück hineinpassen. Es ist die Sprache, die der nackte Materialismus spricht; die Sprache derjenigen, denen der Besitz das Einzigste und Höchste ist. So hässlich diese Sprache nun auch klingt, so lehrreich sie Ihr feines Empfinden, Ihre bessere Einsicht beleidigt, so kann sie dennoch vom besten Wohlmeinen dictirt sein. Das lässt sich nicht ableiten. Es spricht eben jeder aus seinem speziellen Empfinden heraus. Um übrigens aber dürfen Sie des voll überzeugt sein: Die Ehe, die als Geschäft behandelt, aus Geschäftsrücksichten gehalten wird, schlägt nur das rohste, oberflächlichste und kargste Glück in sich. Wer die Ehe vom geschäftlichen Standpunkt aus behandelt, der sucht sein Glück nur im Neukauf; er stellt nach dieser Richtung seine höchsten Anforderungen und im andern beliebt er sich. Selbstverständlich müssen auch vernünftige Erwägungen ihr Wort sprechen, und man darf nicht dasjenige vom Geschäft ertragen wollen, was der bessere Einsicht und der ruhigen Überlegung ins Gesicht schlägt. Ein Haus hängt man nicht in die Luft; es muss ein Stück Boden da sein und ein Fundament, darauf es ruhen kann. Es braucht aber kein teurer Steinpalast zu sein, und wo das echte und rechte Glück gebaut, da braucht es keine schwelhenden Polster mit Seiden- und Samtbezügen; da braucht es kein Silber und kein Meissner Porzellan,

man sitzt auch ohne dieses wohlig beisammen, und vom indirekten Keller schmeckt das einfache Essen ungemein, wenn das reine und wahre Glück der sich selbst vergessenden Liebe dabei die Herzen erwärmt. Wenn die wahre Liebe in beider Herzen glüht und beide nach augen genügsam, arbeitskräftig und arbeitsfreudig sind und der nötige Baugrund da ist, so bauen Sie vertrauensvoll und hoffnungsvoll ihre Heimstätte darauf. Sie haben das gute Teil erwählt. Dem glücklichen Brautpaare unsere herzlichsten Grüße.

Braut-Seidenstoffe

in weiß, schwarz und farbig, mit Garantieschein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Privat zu wirklichen Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster? (891)

Seldenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich
Egl. Horlier.

Traubenzucker zur Winterszeit kann bequem zu Hause fortgesetzt werden, wenn man sich die steril. Traubensäfte von der Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine in Bern kommen lässt. Garantiert naturenreines Produkt, ohne jeglichen Zusatz, aus besten Traubenzuckergüten hergestellt. (M 12741 Z) 1957

Reinigt und stärkt das Blut

durch eine Kur mit **Gölliez' Nusschalensirup**, glückliche Zusammensetzung von eisen- und phosphorsauren Salzen. Ausgezeichnetes Blutreinigungs- und Stärkungsmittel für Kinder, welche den Leberthron nicht vertragen können. Verlangen Sie auf jeder Flasche die Marke „2 Palmen“. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, letztere für eine monatliche Kur reichend, in den Apotheken. [1113]

Hauptdepot: **Apotheke Goller in Murten.**

Täglich sieht man sogenannte neue specifiche Mittel für die Haut auftauchen; dies sind fast stets Schminken. Nur die **Crème Simon** von Paris verleiht dem Teint Frische und natürliche Schönheit. Trotz aller Nachahmungen wird sie seit 35 Jahren in der ganzen Welt verkauft. Der **Puder de Riz** und die **Seife Simon** vervollständigen die hygienischen Effekte der Crème. [848]

Kräftigungskur bei Lungenerkrankungen.

Herr Dr. Gräff in Ludwigsburg (Württ.) schreibt: "Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen angewandt. Die appetitanregende Wirkung war gleich aussäsend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlauf der Kur vollständig auf." Depots in allen Apotheken. [1072]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beilegt werden. Offerten, die nicht der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Auf Inschriften, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrscharen oder Stellmachern fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformate beilegt.

Wüsste vielleicht eine werte Leserin dieses Blattes auf kommende Saison einer 22jährigen Tochter eine Stelle als **Stallkehrtochter** in ein besseres Hotel der Ostschweiz? Am liebsten im Appenzellerland. Unter Umständen würde die Betreuende auch eine Stelle als Laden-tochter übernehmen. Sie spricht deutsch, französisch und englisch und ist im Nähem ziemlich bewandert. Die Lohnansprüche sind bescheiden, jedoch ist gute Behandlung erwartet. Offerten unter Chiffre L 1175 befördert. die Exp. [FV1175]

Für eine einfach, aber nach guten Grundsätzen erzogene Tochter, welche von guten Manieren, taktvoll und bescheiden ist, die Zimmerarbeiten reinlich und genau verrichtet, ist in einem feinen Herrschaftshause der französischen Schweiz eine gute Stelle offen. Es brauchen sich aber nur solche Töchter zu melden, die es zu schätzen wissen, unter der direkten Obhut der Dame zu stehen, und die ihre freie Zeit besser anzuwenden wissen, als den gewöhnlichen geselligen Vergnügungen nachzulaufen. Es können nur solche Anmeldungen berücksichtigt werden, die gute Zeugnisse oder Empfehlungen von achtbaren Personen beibringen können. Frankierte Offerten unter Chiffre F V 1197 befördert die Expedition [1197]

Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [1133]

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte Kindermilch.**Haushaltungsschule Boniswyl**

a. Hallwylersee (Aargau).

[1186]

Beginn des Frühlingskurses mit 1. März. Hauptfächer: Kochen und Führen des Hauswesens, Handarbeit. Pensionspreis für den dreimonatlichen Kurs Fr. 100. Nähere Auskunft durch die Vorsteherin

Elise Bachmann.

Alte Leidende, körperlich und Geistesschwäche, sowie Gemütskränke

finden ein freundliches Heim für das ganze Jahr in dem prächtig gelegenen Altersasyl

Bethesda, Rüti, Kt. Zürich.

Pensionspreis für Armenpflege Fr. 500 per Jahr

"Private Fr. 700—1800"

Die "Pensionäre können eigenes Mobiliar mitbringen. — Näheres sagt der Prospekt, welcher auf Wunsch an jedermann gratis und franko versandt wird. — Sich zu melden bei der Verwaltung des Altersasyls:

T. H. Büner,
Hausvater.

1146]

Eine tüchtige **Köchin**, die ihr Gebiet zuverlässig und selbstständig besorgt, findet gut bezahlte Stellung in einem feinen Haushalt, wo sie nur wenig Hausarbeit zu verrichten hat. Die Privat-familie besteht aus 4 Personen und mit der Köchin sind 3 Angestellte. Der Einstritt könnte event. sofort geschehen. Es können aber nur Anmeldungen von durchaus treuen und zuverlässigen Personen berücksichtigt werden. Offerten unter Chiffre WM 1206 befördert die Exped. Der Anmeldung muss das Porto für Übermittlung der Offerte beigeklebt werden.

Eine Lehrerstochter aus dem Kanton Bern mit Sekundarschulbildung, die deutsch und französisch spricht, den Kurs als Arbeitslehrerin gemacht, sowie auch die Damenschneiderei erlernt hat, wünscht eine passende Stelle, um ihre Kenntnisse zu vereitern. Auskunft erteilt Frau Elise Widmer, geb. Flückiger, in Heimiswil bei Burgdorf, Kt. Bern. [1177]

In ein feines Herrschaftshaus auf dem Lande wird ein ordentliches, williges Mädchen von gutem Charakter für den Zimmerdiensst gesucht. Offerten unter Chiffre SC 1196 befördert die Exped. d. Bl. [1196]

Auf 15. Februar oder 1. März gesucht ein einfaches, braves und zuverlässiges, kath. Mädchen gesetzten Alters zu drei Kindern, welches schon länger als Kindsmädchen konditioniert. Lohn 29 Fr. Reisekosten ersetzt. Familiäre Liebhabung. Offerten mit Zeugnissen (bitte Frau Anna Götz-Niggli, Kleidermagazin, Bern, Neueng. 23. [1174]

Gesucht

wird in ein Privathaus am Zürichsee eine treue, zuverlässige Magd, welche sehr gut bürgerlich kochen kann und gerne Hausgeschäfte verrichtet. Guter Lohn ist zugesichert. Es können aber nur Anmeldungen mit besten Empfehlungen und guten Zeugnissen berücksichtigt werden. Offerten unter Chiffre OP P 1166 befördert die Exped. d. Bl. [1166]

Ein Mädchen [1167]

zur Aushilfe in der Haushaltung und das auch mit Kindern umgehen kann, findet sofort Stellung. Schriftliche Anfragen und Zeugnisabschriften an Frau Häfely, Villa Erika, Davos-Platz, NB. Bei Zufriedenheit Reiseentschädigung.

Gesucht: zu einer Damenschneiderin eine Lehrtochter unter sehr günstigen Bedingungen, ebenso eine Tochter zur weiteren Ausbildung. Offerten unter Nr. 1171 befördert die Expedition d. Bl. [1171]
Die Frankatur für Übermittlung der Offerte muss beigelegt werden.

Gesucht:

in eine bessere Weinstube mit Pension eine ordentliche [1159]

Kochlehrtochter
die sich auch allen übrigen Hausgeschäften willig unterzieht.

Gesucht:

ein Mädchen von 15—16 Jahren zum Anlernen im Kochen und Haushalt, in eine kleine, kinderlose Familie des Toggenburg. Gegen Einsendung der nötigen Frankatur wird die Adresse von der Expedition mitgeteilt. [1191]

Eine intelligente, junge Tochter wünscht Stelle als [1184]

Schreiberin.

Modes u. Robes.

Eine tüchtige, erste Arbeiterin (Modiste) und eine Tochter zur Ausbildung im Modenberufe. — In gleichem Hause eine tüchtige, selbständige Arbeiterin für Damenschneiderei. Frankierte Offerten unter Chiffre A J 1195 befördert die Exped.

Ladentochter

gesucht.

In ein besseres Bijouteriegeschäft des Berner Oberlandes wird auf Anfang März eine treue, gewandte Verkäuferin gesucht. Verlangt wird Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift und etwas Buchhaltung. Reflektantinnen belieben ihre Offerten nebst Referenzen, Gehaltsansprüchen und Photographie unter Chiffre E T zu richten an die Expedition d. Bl. [1190]
Sichere Jahresstelle. Ohne prima Zeugnisse Anmeldung unnütz.

Lehrlings-Gesuch.

Ein intelligenter, kräftiger Jüngling kann in einem grösseren Detailgeschäft der Manufakturwarenbranche in die Lehre treten. Kost und Logis im Hause. Anmeldungen sub Chiffre K R 1168 an die Expedition d. Bl. [1168]

Weissnäherinnen

gut geübte, für Hand und Maschine, werden für dauernd gesucht. Kost und Logis im Hause. [1193]

Ladentochter-Gesuch.

In einem grösseren Laden geschäft in St. Gallen findet eine achtbare, intelligente Tochter von angenehmem Aussehen gute Stelle.

Nur solche, die sich als gewandte, tüchtige Verkäuferinnen durch gute Zeugnisse oder Referenzen ausweisen können, werden berücksichtigt.

Photographiebeilage erwünscht. Kost und Logis im Hause. Eintritt sofort. Anmeldungen unter Chiffre B 348 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

[1202]

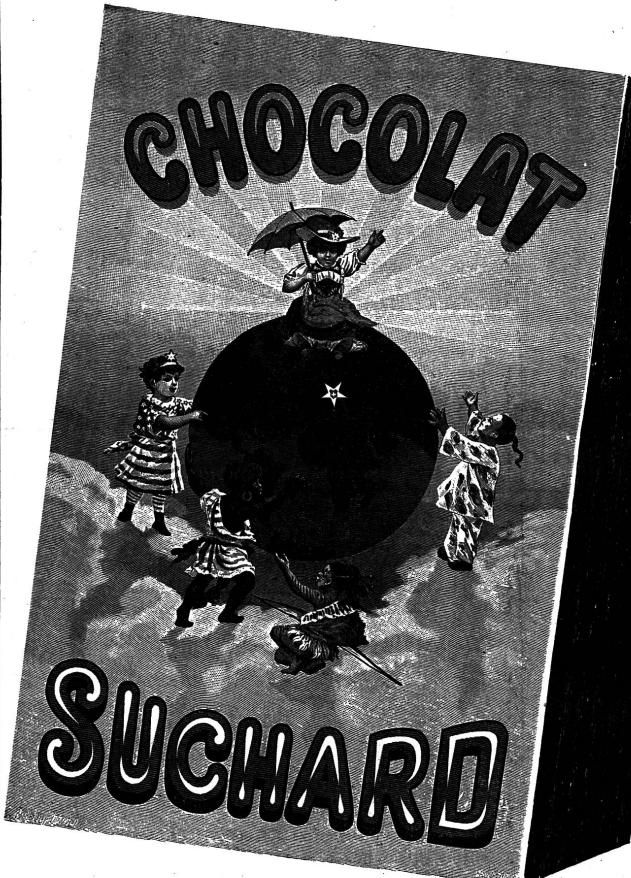
HEILUNG von „weissem Fluss“ und davon abhängenden Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prospekt gratis. Institut Sanitas, Genf. [931]

Bleichsüchtige, junge Mädchen

finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche, in einem sehr schön gelegenen Sanatorium des Ostschweiz, das durch seine gute Küche renommiert ist. Beste Verpflegung unter gewissenhafter, drztlicher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und französischer Konversation im Hause. Familienanschluss. Milchkurgelgelegenheit. Näheres unter O W 194 an die Expedition d. Bl. [1122]

Für Eltern.

Junge Töchter, welche die französische Sprache, das Nähen und das Zuschneiden erlernen wollen, finden gute Pension und sorgfältigen Unterricht nebst angenehmen Familienleben bei den Schwestern **Rogivue** in **Châtillon** (Vaud). Per Tag drei Stunden französisch. Pensionspreis 50 Fr. per Monat, Mietung des Pianos inbegriffen. Musikunterricht im Hause für 60 Cts. per Stunde. Referenzen: Frau Stapfer-Hess in Horgen. [1183]



743]

Knabeninstitut Villa Mon Désir **& Payerne (Waadt).**

Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr. Referenzen: in Zürich: Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf der Mauer; in Winterthur: Herr Hofmann, z. Ceder; in Frauenfeld: Herr Hugelshofer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor [1178]

Prof. F. Deriaz.

Frauen und Mädchen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Monatsbinde „Reform“ aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis. Namentlich für auf die Reise sehr zu empfehlen. Preis per Paquet Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 18.—. Direkt zu beziehen durch H. Brupbacher, Sohn, Zürich. [1151]

Gesucht: [1213]

zu einer sehr tüchtigen Damenschneiderin nach St. Gallen eine **Lehrtochter** und eine **Tochter zur Ausbildung**. Kost und Logis, wenn gewünscht, im Hause. Auskunft erteilen unter Nr. 398 Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht.

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie, die die Damenschneiderie und das Bügeln erlernt hat und schon in einem Laden thätig war, sucht Stelle als Volontärin in ein Tuche- und Manufakturwarengeschäft der französischen Schweiz zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Hauptbedingung Familienanschluss. Offerten unter Chiffre J K 1208 befördert die Exped. [1208]

In einem Töchterpensionat der französischen Schweiz wünscht man in Tausch für die 17jährige Tochter des Hauses eine gleichaltrige Tochter der deutschen Schweiz aufzunehmen. Es wird auf eine gute, geachtete Familie reflektiert. Gute Behandlung und Verpflegung, sowie guter Unterricht wird verlangt und geboten. Offerten unter Chiffre B 1211 befördert die Expedition. [1211]

Pensionnat de Demoiselles.

Instruction et Education très soignées.

Mme. Briad, Montbenon
1187] **Lausanne.**

Pensionat für junge Mädchen

gegründet 1873. [1204] Herrliche und gesunde Lage. Sprachen. Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Empfehlungen und Prospekte bei Frau Prof. Herzog, Villa des Lilas, Lausanne.

Töchter-Pensionat

Lonay am Genfersee (Schweiz). Franz., engl. u. deutsche Sprache. Musik, Zeichnen und Malen. Nähere Auskunft erteilt **Melle. Rochat**, Nachfolgerin von Frl. Ogiz. [1203]

Familien-Pension.

Herr und Frau **Trolliet**, Professor, in **Moudon** (Kt. Waadt), nehmen in ihrer Familie eine beschränkte Anzahl junge Töchter auf. Specielles Studium der französischen Sprache. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1200]

Pensionnat de Demoiselles

Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. Excellentes références. (H 876 N) [1155] Directrice **Mme. Schenker**.

In einer kleinen Familienpension im Waadtländer sucht man für Frühling eine **Pensionärin** und ein **Mädchen**

als Tausch gegen einen Knaben von 16 J. Man wünscht gute F., die sich mit der Landwirtschaft beschäftigt und Nähe einer Sekundarschule. Gute R. durch Melle. Martha Bethge, Zofingen und Mr. Hänselmann-Hügl, Biel. Sich an Frau **Gallandat**, La Sarraz, Waadt, zu wenden. (H 912 L) [1170]

Pensionnat de demoiselles.

Education chrétienne, instruction solide, vie de famille pratique, soins maternels, séjour de montagne en été. S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof. Le Verger, Pontaise, Lausanne. [1205]

Pension und Kochschule

von

Frau Witwe Bichsel
in Moutier-Grandval.

Französische Sprache gründlich. Fremde Sprachen. Musik. Kochkurs. Grosser Garten. Prospekt und Referenzen von Eltern zur Verfügung. [1189]

Das Pensionat Ed. Burdet
in Colombier bei Neuchâtel
nimmt junge Töchter auf. Gewissenhaftes Studium der franz. Sprache. Familienleben. Beste Referenzen und Bedingungen. Prospekte und Referenzen auf Wunsch franko. [1210]

Un jeune garçon
désirant apprendre le français et suivre les bonnes écoles secondaires d'une ville du Canton de Vaud serait reçu au prix de pension de fr. 60 par mois dans une famille, où l'on ne parle que le français. Références: Mr. Prof. Grau, Avenches, Waadt. [1199]

Pension.
Vaucher, Lehrer, Verrières.
Franz. Sprache für Jünglinge.

Pensionnat de demoiselles
Dedie-Juillerat (H 387 L)
Rolle, Lac de Genève.

Enseignement: français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. — Prix modéré. [1165]

Pension
de jeunes filles.

Jeunes filles qui aimeraient suivre les écoles secondaires de Neuchâtel trouveraient bonne pension.

Pour plus amples renseignements s'adresser à Monsieur J. Meyer, marchand de vins à Borthoud ou à Monsieur Berger, instituteur, à Flumenthal près de Soleure. (H 1262 N) [1194]

Neuchâtel, Orangerie.
Pensionnat de demoiselles.
Dir. Melle Bourquin.

Belle situation à l'entrée de la grande promenade. Leçons à la maison ou au collège. Musique. Peinture. Ouvrages des mains. Références: à St. Gall: Mme. Burke-Müller; à Ragaz: Mme. Dr. Jäger. [1192]

Mädchenpensionat Lindengarten
Ober-Uster (Zürich).*

Unterricht in Sprachen, Wissenschaften, Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeit. Prospekte und Referenzen gerne zu Diensten. Die Direktion. [1165]

Franz. Schweiz.

In einem ausgezeichneten Pensionate der franz. Schweiz könnte auf Ostern zum Pensionspreise von 600 Fr. ein junges, gebildetes Mädchen eintreten, welches geneigt wäre, einige Hilfe in der Häuslichkeit zu leisten und dabei Gelegenheit hätte, die französische und englische Sprache gründlich zu erlernen. Adresse: **Pensionnat Bosset**, Avenches (Vaud). [1173]

Familienpensionat
in Genf.

Unterricht in den modernen Sprachen. Kochkunst, Zuschneiden, Weißnäthe, Plättli. Kunstmächer. Kleinere Anzahl von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an **Mme. Collot-Gilliard**, villa beau Chêne, chemin de la Pommière, Genève. (H 651 X) [1169]

Das Buch über die Ehe
ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 30 Abbildungen von Dr. med. Retan. Fr. 22.— Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1142]
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Fleischsaft

Puro

Fleischsaft-Wein

[794]

40mal nahrhafter als anglo-amerikan. Meat Juice, wird unverdünnt, dann in Wasser, Milch, Suppen etc. von Aerzten verordnet, zur Erhaltung von Schwerkranken, zur Ernährung (Blutbildung) Kräftigung von Kranken und Schwachen. In der Rekonvalescenz unschätzbar. In Flaschen à Fr. 4.

Saft aus Fleisch und Wein anregend, ernährend, wohlgeschmeckend. In Flaschen à Fr. 4.— Aerztlich empfohlen!

MAGGI'S

Suppenwürze.

Sparsame Hausfrauen und gute Köchinnen bedienen sich derselb. gleich gerne. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessengeschäften.

Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp.

zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt. [1161]

Bensdorps
reiner holländ.
Cacao

Verlangt man diese in der ganzen Welt beliebte vorzügliche Marke, so ist man sicher, guten, reinen Cacao zu erhalten, der äußerst nahrhaft und reich an Fleisch ersetzen den Bestandteilen ist. (H 390 Q) [1153]

INSTITUT PESTALOZZI

Französisches Töchterpensionat

Château de Vidy, Lausanne. [979]

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt

Die Direktion.

Meine Aussteuer-

specialbrancha bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preisscale.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum- und Poliert: 2 Bettställe mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorsäule, zweiplätzige Waschkommode mit Marmorauflage und Kristallspiegel, 1 Hinterhüttständer, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Plüscht-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschstuch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-

Garnitur, Fr. 750.—

Spiegelschrank in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffet mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstrz, 1 Serviettenschrank, 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Querspiegel, 4/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettebezügen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silbersecreta, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppech, Plüscher, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 800.—

Alle was nussbaumene Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertige Zimmer.

Zwei-jährige, schriftliche Garantie.

A.D. AESCHLIMANN
Möbelfabrik, Schiffslände 12, Zürich.

Jensens Saugflasche

„JULIUS“

hat sich sehr gut bewährt!

Hauptdepot St. Gallen:

C. Fr. Hausmann, Hechtapotheke und Sanitätsgeschäft.

Dépôts: { Abegg's Hirschapotheke, St. Gallen.
W. Bion-Herzogs Söhne, St. Gallen.

Solide Thürvorlagen

aus Leder, Cocos- und Manilaseile,
in 5 Größen

Läufer u. Teppiche

in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins.

Wäscheseile

nicht drehend, 50—100 Meter lang,
von Fr. 3.— bis 10.—

Waschseilbretchen und Klammern,

Fensterleder und Schwimme

Pantoffeln

mit **Hantsohlen**

in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler

Zürich [1209]

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

ADLER **Herbstauszug**
nach Mass

franko Fr. 46.50.

Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer

Kameelhof, St. Gallen. [857]

Kaffee

Empfehle

Santos-Kaffee

beau supérieur

per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 1.20 p. K.
1/2 Sack, „30 „ à „ 1.25 „

la Laguayra-Pflanzen-Kaffee

Auslese

per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 2.50 p. K.
1/2 Sack, „30 „ à „ 2.55 „

franko Bahnhof Zürich.

Santos-Muster v. 1 K. à Fr. 1.30 } plus
Laguayra-Muster „1 „ a „ 2.60 } Porto
stehen zu Diensten.

Theodor Fierz
Zürich. [1156]

Bewährter Erfolg

der

Passugger

Mineralwasser.

Ulricus:

Von keinem Mineralwasser übertroffen

bei Magen- und Darmkatarrh,

Sodbrennen,

Fettsucht,

Leber-, Nieren- u. Blasenleiden,

Verschleimung jeder Art,

Husten, Heiserkeit,

Gallensteine,

Zuckerkrankheit.

Belvedra:

bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleischwund und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil

ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säurestabilend und die Verdauung befördernd.

Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in milderen Fällen.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/1 und 50/2 Flaschen auch direkte durch die Passugger Heilquellen A. G., Zürich, Kapellerg. 15

Bezugsquellen für St. Gallen:

Haupt-Dépôt Adler-Apotheke v. Dr. O. Vogt und alle übrigen Apotheken; sowie Drogerie Säxer zum Waldhorn, Max Kern, Klapp & Büchi. [1148]

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannten und von keinem andern Fabrikat übertroffen:

An allen Ausstellungen prämiert.

[843]

Biscuits

der

Anglo-Suisse Biscuits Co.

Winterthur.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Macaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.

Für unsere sämtlichen Sorten findet nur feinste Rahmutter Verwendung.

Chem. Waschanstalt, Kleiderzährebei

Appretur-, Dekatur- und Imprägnieranstalt [1033]

Sprenger-Bernet, St. Gallen.

Sorgfältige, schnelle Bedienung.

Telephon Nr. 87.



[1001] (x 1000 H)

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franco gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [1039]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Zur gefl. Beachtung.

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend

Die Expedition.



[1002] (H 3590 Lz)

Für 6 Franken

versenden franco gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Institut Lutz in Kronbühl bei St. Gallen.

Von 1851 bis 1882 in Teufen (Kt. Appenzell), nachher in St. Gallen, seit 1890 in geräumigeren, teilweise neu erstellten Lokalitäten in sehr gesunder und angenehmer Lage. Grosser Garten und geräumige Spielplätze. Christliche Erziehung bei gewissenhafter Beaufsichtigung und Pflege. Gründlicher Unterricht durch patentierte, interne Lehrer in sämtlichen Sekundarschulfächern, besonders in 4 modernen Sprachen, in bürgerlichem und geschäftlichem Rechnen, in einfacher und doppelter Buchführung, Mathematik und Naturkunde. Alte Sprachen fakultativ. Berücksichtigung individueller Anlagen und Bedürfnisse. Vorbereitung auf höhere Lehranstalten und Fachschulen, sowie auf die kaufmännische und gewerbliche Laufbahn. Beginn des Schuljahres: 1. Mai. [H 365 G] [1201]

Prospekte und Referenzen durch den Vorsteher

Th. Lutz-Schlatter.

Institut für junge Mädchen

Mlle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21 Neuenburg (Schweiz) Allée du jardin anglais.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-, Plättchen-, Lingerie- und Kofektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplomierten Methode jede junge Tochter bald im stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen.

Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen, auch in St. Gallen. Geprüfte Lehrerin für Französisch und Englisch. Prospectus stehen zu Diensten. [1181]

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] Witwe L. Erny.

Pensionnat famille.

M. et Mme. Jules Guex, rue du lac 23, à Vevey (Vaud), reçoivent en pension quelques jeunes demoiselles, désirant apprendre le français et compléter leur éducation. Maison très bien située dans un jardin. Vie de famille très confortable. Prospekt à disposition. Références M. Häuser, conseiller fédéral, Marionstrasse 17, Berne, M. et Mme. Häuser-Wiedemann, St-Gall, M. et Mme. Otto Alder-Baenziger, St-Gall, Mme. Saurer, Arbon, Mme. Heinrich Steinfeil, Zürich. (H 11757 L) [1035]

Töchter-Pensionat

Ray-Moser

in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870)

[1107]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Be te Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme Ray-Moser.

Physikalisch-diätetische Kuraanstalt Erholungsheim Unterneuhaus.

Station Wilchingen-Hallau, Kt. Schaffhausen (Schweiz).

Wasser-, Dampf-, Licht-, Luft- und Sonnenbäder. Ganze und Teil-Packungen. (Ma 2790 Z)

Massage (ärztlich geprüfter Massieur). Heiltgymnastik. Vegetabilischer Tisch. Familiäre Behandlung. Gesunde Lage. Billige Preise. Prospekte auf Verlangen gratis und franco. [1047] Hausarzt: Dr. med. J. Meyer. Eigentümer: A. Meyer-Schlatter.

Zeugnis.

Was mir Vergnügen macht, Ihnen mitzuteilen, ist: dass die Wörishofener Tormentill-Seife meinen hässlichen, abschreckenden Hautausschlag im Gesicht ganz beseitigte. Ich litt circa 3 Jahre daran, verwendete alles mögliche von Seifen und Salben: z. B. Teerschwefel-Seife, Cocosnussöl-Soda-Seife, Bergmanns Lilienmilch-Seife, sowie auch Schwefelüberl. u. a. m. Ebenfalls muss ich Ihnen mitteilen, dass ich auch sehr viel teure Medizin verbrauchte. Allein dies alles half nichts; einzig und allein die Wörishofener Tormentill-Seife. Es hat sich also doch bewiesen, trotzdem ich's nie glaubte, dass Ihre Seife die beste der Gegenwart ist; werde es mir zur Pflicht sein lassen, sie überall aufs Beste zu empfehlen und gestatte Ihnen, mich in Ihre Zeugnissliste aufzunehmen.

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel. Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reigner-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

[7